Kiosk

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **32 (2019)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

K

Kiosk

1 2 3 4 5 6

1 Im Unterengadin

«Hoch in den Bergen, weit von hier, da wohnt ein Büblein, so wie ihr ...» Es heisst Schellenursli. Die Dichterin Selina Chönz und der Zeichner Alois Carigiet haben das Schönbild des Engadiner Dorfes in Hunderttausenden Köpfen befestigt. Seit gut zwanzig Jahren führt der Vereinatunnel vom Prättigau ins Unterengadin. Das Themenheft von Hochparterre erkundet, wie das Bauwerk die Dörfer und Landschaften verändert hat.

‹Im Unterengadin›, Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

2 Der liebste Schuh

Im Video auf unserer Website verraten die Schuhdesigner Patrick Rüegg und Stefan Rechsteiner ihr Lieblingsstück der Bally-Ausstellung im Museum für Gestaltung Zürich siehe Seite 32.

www.hochparterre.ch / video

3 hochparterre.wettbewerbe 2

«Ist das der Situationsplan fürs Viererfeld?» – «Nein, nur dessen Verfahrensorganigramm.» Galgenhumor hilft manchmal. Für das Viererfeld, das Wohnbauvorhaben schlechthin in Bern, veranstaltete die Stadt ein Verfahren, das alles wollte und können sollte. Das Resultat ist ansprechend, der Preis für die Teilnehmer war allerdings hoch, kommentiert Martin Klopfenstein im neuen Heft. Solche überladene Verfahren seien am Rand der Jurierbarkeit und für die Architekten kaum zu bewältigen. Dem Siegerprojekt des Teams um Priska Ammann und Martin Albers sei zugute zu halten, dass es trotz engen Korsetts ein robustes und sogar einigermassen flexibles Angebot zu machen weiss. Ausserdem im Heft: Schweizer Botschaft in Addis Abeba, neue Olma-Halle, SAC-Gaulihütte, Schule und Park Wyssloch in Bern und Schule im neuen Stadtteil Les Vernets in Genf.

hochparterre.wettbewerbe 2 / 2019, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 189.–, im Zweijahresabo Fr. 321.–, www.hochparterre.ch / abonnieren

4 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Seit mehr als fünfzig Jahren fertigt Alpnach Norm in Obwalden Schränke, Garderoben oder Sideboards nach Mass. Der Besuch eines Neubaus von Gauer Itten Messerli Architekten im bernischen Kirchlindach zeigt, wie clevere Einbauschränke Raum und Licht schaffen.

www.hochparterre.ch / werkplatz

5 Weltraumflug

Des Grafiker Albi Brun siehe Seite 6 präsentiert sein Buch mit einer kleinen Ausstellung seiner Flug-, Schwimm- und Fahrzeuge für Reisen in die Phantasie. An der Vernissage wird der ‹Dampfwal› für den Flug in den Kosmos startklar gemacht. Dazu wird die Suite ‹Der Weltraumflug› für einen Sprecher und ein zehnköpfiges Orchester uraufgeführt. Musik: Bandella delle Millelire; Libretto: Köbi Gantenbein; Pilot: Albi Brun; Reiseleitung: Helen Brun.

Dienstag, 4. Juni, 19 Uhr, Kosmos, Lagerstr. 104, Zürich

6 Vielseitiger Würfel

Der Fachhochschulcampus von Pool Architekten beim Bahnhof Muttenz ist ein komplexer Kubus: 4500 Studierende, Professorinnen und Dozenten der FHNW arbeiten über-, mit- und nebeneinander. Der Neubau schafft Raum für Begegnungen. Das Themenheft von Hochparterre stellt die Architektur rund um das imposante Atrium vor. Es beleuchtet die Planung des Entwicklungsgebiets Polyfeld. Und es lässt Benutzerinnen zu Wort kommen, die vom Alltag im grossen Haus berichten.

‹Vielseitiger Würfel›, Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, www.hochparterre.ch / vielseitigerwuerfel

Wettbewerbsquartett

Es geht um den Architekturwettbewerb. Wir wollen aus dem einzelnen Wettbewerb lernen: Was ging gut, was lief schief? Die Kritikerinnen und Kritiker bringen je einen Wettbewerb mit, stellen ihn vor und bestimmen das Diskussionsthema. Wir schauen uns den Wettbewerb seriös an, aber der Abend soll auch unterhaltsam sein. Diesmal auf dem Podium: Lisa Ehrensperger, Architektin und Gast, Pascale Guignard, Architektin mit Wortwitz, Peter Ess, Bauherrenüberzeuger, Ivo Bösch, Wettbewerbsberichterstatter. Mit freundlicher Unterstützung von Eternit.

Dienstag, 4. Juni, 19 Uhr, Saal im Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, Zürich, anschliessend Apéro Eintritt: Fr. 15.– (ohne Abo Fr. 25.–), für Studierende Fr. 5.– (ohne Abo Fr. 15.–). Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch

Städtebau-Stammtisch

Schulen profitieren von einer durchmischten Bevölkerung und tragen selbst zur Lebensqualität eines Quartiers bei. Zürich plant rund dreissig neue Schulhäuser und Erweiterungen. Wie kann die Stadt den Schub nutzen, um Quartier- und Schulentwicklung besser zu verknüpfen? Rahel Marti, Hochparterre, diskutiert mit Katrin Gügler, Direktorin Amt für Städtebau, sowie mit Vertretern aus Architektur, Politik und Immobilienwirtschaft. Mit freundlicher Unterstützung von Emch Aufzüge.

Donnerstag, 4. Juli, 18.30 bis 20.30 Uhr, danach Wurst und Bier. Aula Schulhaus Leutschenbach, Saatlenfussweg 3, Zürich Anmelden bis 27.6.: veranstaltungen.hochparterre.ch

Kosmopolitics – Stadt 1:1

In der Gesprächsrunde ‹Stadt 1:1› widmen wir einen Abend dem überraschend verstorbenen Architekten Marcel Meili. Hochparterre-Redaktor Axel Simon spricht mit zwei seiner Wegbegleiter: dem Filmemacher und Freund Christoph Schaub sowie dem Architekten und langjährigen Mitarbeiter Christian Mueller Inderbitzin. Was machte Marcel Meili aus? Womit prägte er andere Menschen, die Stadt Zürich und die Architektur?

Montag, 20. Mai, 20 Uhr, Kosmos, Lagerstr. 104, Zürich